

Auengebiete von nationaler Bedeutung

2. Ergänzung des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung 2003

Zones alluviales d'importance nationale

2ème complément à l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale 2003

Zone golenali di importanza nazionale

2° complemento all'inventario federale delle zone golenali d'importanza nazionale 2003

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

2. cumplettaziun da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala 2003

Objekt

Objet

Oggetto

Object

345

Lokalität

Localité

Località

Localitad

Oberglatt

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Oberglatt (ZH)

Rümlang (ZH)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Glatt

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

117.2 ha

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

420 m

Objektyp

Type d'objet

Tipo d'oggetto

Tip d'object

Fließgewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 2. Ergänzung des Aueninventars 2001

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

Oberglatt

Beschreibung des Objekts

Korrigiertes Auengebiet der kollinen Stufe.

Die Glatt fließt im Objekt ca. 5m tiefer als die Wälder und ist kanalisiert. Sie kann das Gebiet nicht mehr überschwemmen. Im südlichen Teil wurden Altläufe künstlich geschaffen, jedoch nicht mit dem Fluss vernetzt. Die Moore im Peterli und im Schlosswinkel sowie entlang der Flugpisten sind der schönste und reichste Teil des gesamten Objektes.

Die Auenvegetation besteht aus Hochstaudenfluren, Schilf, Pfeifengraswiesen, Gebüsch von Aschgrauer Weide und Ulmen-Eschenwald im Übergangsstadium. Gegen die Flugpisten hin hat sich ein Buchenwald mit Feuchtezeigern eingestellt.

Da im Gebiet der Kiebitz, der Iltis, sowie Libellen (Gemeine Keiljungfer, *Gomphus vulgatissimus*) und Tagfalter (Kleiner Schillerfalter, *Apatura ilia*) heimisch sind, erhält dieses Objekt den Status einer Singularität.

Abgrenzung des Objekts

Das Objekt liegt direkt am Flughafen. Weiter ist es von Kulturen, Wiesen und Weiden umgeben.

Gefährdung und Eingriffe

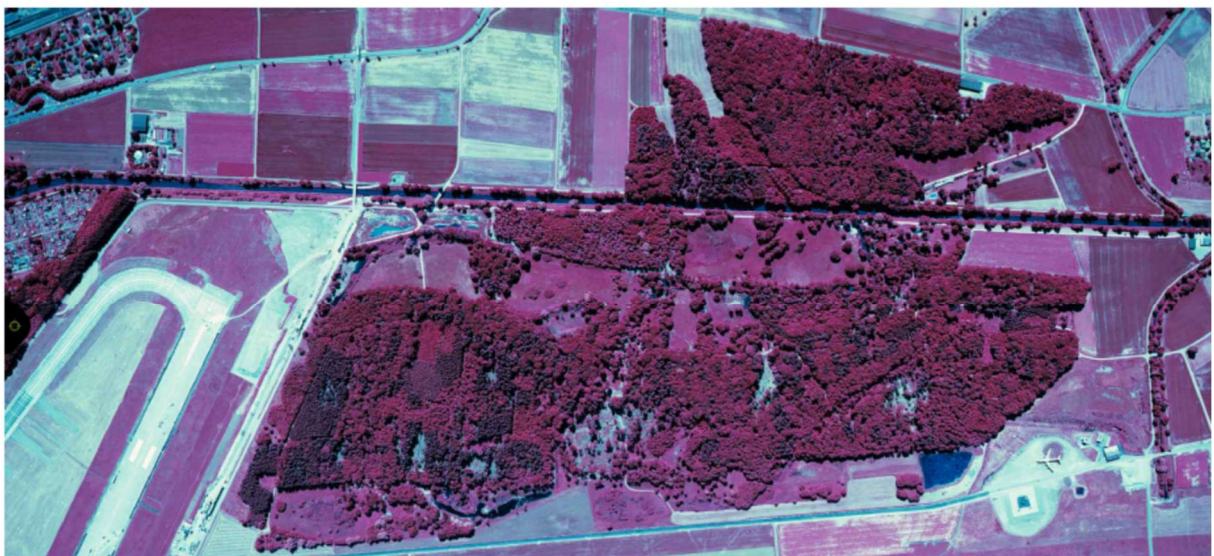
Die Wälder sind intensiv genutzt (Schlag und Aufforstungen). Der Lärm der nahen Flugpiste ist wohl vor allem für die Fauna störend.

Bemerkungen

Schutzziel: Förderung der naturnahen Artenzusammensetzung in den Wäldern. Wenn möglich weitere Renaturierungen.

Massnahmen: Im Moment ist die Auenvegetation auf Pflegeeingriffe angewiesen. Werden durch weitere Renaturierungen vermehrt Überschwemmungen möglich, kann diese Pflege ausbleiben.

Eine weitere Intensivierung der Forstwirtschaft ist in jedem Fall zu vermeiden.



© Bundesamt für Landestopographie, Fluglinie 038 003, Bild-Nr. 4515, vom 20.06.2000

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 2. Ergänzung des Aueninventars 2001

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.